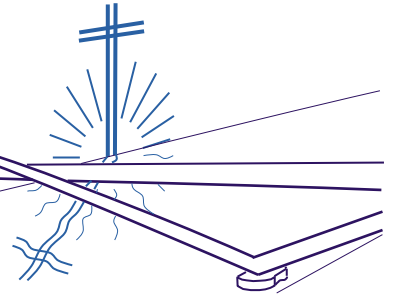


# Wiiler Blättle



Neuapostolische Kirche  
Gemeinde Weil am Rhein



April 2025



Eine betet für andere  
Menschen.

Egal, welche: Christliches Potenzial steckt in uns allen.  
Wo siehst du deins?

04.2025: Kerstin aus Gladbeck und Manuela aus Schwelm



# Titelthema **Die Fürbitte**

Ein letztes Mal wenden wir uns nun dem Titelthema zu, das wir der Plakatserie unserer Kirche entnehmen. **Fürbitte**, also für die Anliegen der Nächsten zu beten, ist etwas, das uns Jesus selbst in seinen schwersten Stunden vorgelebt hat. Im Hinblick auf das bevorstehende Osterfest fällt einem da zunächst ein, wie er selbst für seine Peiniger betete.

Auch wir wollen sowohl für Menschen, die uns nahe stehen, beten, als auch für die, die uns möglicherweise nicht wohl gesonnen sind.

Unsere Mitmenschen sollen etwas davon haben, dass wir unseren christlichen Glauben leben und wie wir wissen: **Beten wirkt!**

Dieses und einen Rückblick auf die bisherigen Jahresmottos werdet ihr in diesem finalen Wiiler Blättle finden.

Das füreinander Beten macht eine Wohlfühlgemeinde aus. Unsere Amtsträger müssen hierbei naturgemäß voraus gehen, aber es ist nicht allein ihre Aufgabe, sondern wir alle dürfen hier unseren Beitrag leisten.

Sich einander zuwenden und Anteil nehmen an den Dingen, die den anderen beschäftigen ist elementarer Bestandteil des Christseins.

Ich bin froh, in einer Gemeinde zu sein, in der ich das schon oft erleben durfte.

**Euer Jan**

## Nach 15 Jahren **Die letzte Redaktionssitzung**



Das war sie also dann – die letzte Redaktions-Besprechung des Wiiler Blättle. Noch einmal trafen wir uns zum gemeinsamen Austausch, wie wir das letzte Blättle gestalten sollten. Unser Gründungsmitglied Frank war online aus dem Schwoobeländle zugeschaltet, was dem Abend noch eine besondere Note gab. Nebst den aktuellen Blättle-Themen, gab es auch viele schöne Erinnerungen und Anekdoten der letzten 15 Jahre zu erzählen.

*Hier ist es also – unser letztes Wiiler Blättle. Viel Freude damit...*

*Stammapostel Fehr erzählte in einem Gottesdienst, dass er auf dem Weg hierher, durch den kleinen Ort Stein (CH) gefahren war und dort an einer Hauswand folgenden Satz gelesen hatte.*

**„Lasst uns an dem Alten, so es gut ist halten. Doch auf altem Grund, Neues bauen jede Stund!“** So können wir das Blättle als Grundstein für neue Kommunikationswege sehen, welche in der heutigen Zeit besser funktionieren.

# 2

**2014 – Mit Liebe ans Werk**

# Unser Gründungsmitglied Frank

## Abschiedsworte aus dem Schwoobeländle

Zur finalen Ausgabe des Willer Blättle möchte ich als ehemaliges Gründungsmitglied allen fleißigen Redaktionsmitgliedern der vergangenen Jahre sowie allen treuen Lesern HERZLICH DANKE sagen. Man hat gespürt, dass es nie nur um ein Stück "Papier" ging, sondern neben dem Terminplan an sich, vor allem darum, einen aktuellen Einblick in das aktive Gemeindeleben zu geben und die Themen mit einem geistlichen Impuls anzureichern.

So war es möglich über dieses Medium untereinander in Verbindung zu bleiben - und das nicht nur innerhalb der Gemeinde, sondern mit allen, die sich auch außerhalb der Gemeinde noch mit den Geschwistern verbunden fühlten. Schön ein Teil dieser Gemeinschaft sein zu dürfen und auch über zukünftig teils neue Kanäle in Verbindung bleiben zu können. Wertvolles bleibt erhalten, aber Entwicklung braucht Veränderung - wie auch in unserem Glauben und unserer Seele. Somit weiterhin viel Segen für die ganze Gemeinde!

**Liebe Grüße, Frank**



## Zwölf mal Jahresmotto

### Mehr als nur Parolen...

Seit Pfingsten 2013 ist Jean-Luc Schneider unser Stammapostel. Mit jedem neuen Jahr gab er uns ein Jahresmotto mit an die Hand, mit dem wir uns das Jahr über intensiver beschäftigen sollten.

Wisst ihr noch alle ? Nein? Dann haben wir sie hier für euch nochmals aufgelistet.

- 2014 → „Mit Liebe ans Werk“
- 2015 → „Freude in Christus“
- 2016 → „Mit Christus siegen“
- 2017 → „Ehre sei Gott, unserem Vater“
- 2018 → „Treue zu Christus“
- 2019 → „Reich in Christus“
- 2020 → „Christus macht frei“
- 2021 → „Christus – unsere Zukunft“
- 2022 → „Gemeinsam in Christus“
- 2023 → „Mit Christus dienen und regieren“
- 2024 → „Beten wirkt“
- 2025 → „Es ist Zeit, Gutes zu tun“

Für unsere letzte Ausgabe haben wir unsere Fußzeilen mit diesen schönen Losungsworten „bereichert“. Sie können auch über das Jahr hinaus ein stetiger Begleiter in unserem Leben sein.

Das zum Beispiel „Beten wirkt“ dürfen wir nicht nur im Jahr 2024 erleben, sondern das ganze Leben lang.

**2016 – mit Christus siegen!**

**3**

# Wie kam es dazu

## Anfang und Ende

Wie Ihr auf der abgebildeten ersten Seite des ersten Wiiler Blättle lesen könnt, war es ein Herzensanliegen unseres Stammapostels Leber und auch unseres Bezirksapostels und Apostels, dass wir uns in den Gemeinden und der Gemeinschaft wohlfühlen. Dies veranlasste uns dazu, dass wir uns überlegten, wie wir unsere Gemeinde noch mehr zu einer Wohlfühlgemeinde ausbauen können.



Unser erstes Treffen, bei dem auch die Benennung **„Wiiler Gemeinde Hock“** ins Leben gerufen wurde.

### Ein Herz und eine Seele

#### Vision und Mission

Liebe Geschwister,  
hiermit haltet Ihr die erste Ausgabe des „Wiiler Blättle“, das neue Informationsblatt unserer Gemeinde, in den Händen.  
Aus dem Herzen unseres Stammapostels kennen wir den Wunsch nach lebendigen Wohlfühlgemeinden. Unserem Bezirksapostel und Apostel ist dies ebenso ein Herzensanliegen und, ich denke, uns allen auch. Ein entscheidender Schritt in diese Richtung ist die Gemeinschaftspflege und damit das Miteinander und Mitwirken (von den Kindern bis zu den Senioren) in der Gemeinde. Unserem Bezirksapostel liegen auch diejenigen Geschwister besonders am Herzen, die wir nur sehr selten oder gar nicht mehr in der Gemeinde begrüßen dürfen.  
Wir haben uns im Ämterkreis mit diesem Thema beschäftigt und werden folgende Ideen umsetzen:

- Die monatliche Herausgabe des **„Wiiler Blättle“** mit einem bunten Mix an Informationen und Beiträgen aus unserer Gemeinde.
- **Regelmäßige Aktivitäten (6 bis 8 mal im Jahr)** Sonntag nachmittags mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten.

Zu diesen Treffen laden wir Euch herzlich ein!

In herzlichem Verbundensein  
mit den Brüdern  
Euer Vorsteher

*W. Uggel*

#### 1. Treffen

Wann? 25. April 2010  
Wo? In unserer Kirche  
Thema: Umsetzung der Aktivitäten  
Dazu: Kaffee und Kuchen

### Monatliche Gemeindeinfo

#### Vorstellung

Ziel des Wiiler Blättle ist es, über aktuelle Themen unserer Gemeinde zu informieren, zu unterhalten und letztendlich das Gemeindeleben zu fördern. D.h. es lebt von und mit Euch. Den Startschuss dafür hat das Redaktionsteam, bestehend aus Meik Beckert, Dirk Geitlinger und Frank Breuninger, gegeben. Dennoch findet Ihr bereits in dieser Ausgabe Berichte von „freien Journalisten“. Gerne möchten wir Euch animieren, ebenfalls Euren Beitrag dafür zu leisten. Der Aufwand hält sich damit für den Einzelnen in Grenzen. Das Wiiler Blättle wird monatlich erscheinen. Jede Familie bekommt ein gedrucktes Exemplar; auf Wunsch wird das Blättle auch per Mail versandt. Es ist keine Konkurrenz zu bereits bestehenden Infos vom Verlag oder beispielsweise von den Senioren oder der Jugend.  
Weitere Informationen zu unserem neuen Gemeindeinfo „Wiiler Blättle“ erhaltet Ihr auch beim Kaffee-Kuchen-Nachmittag am 25. April.  
Anregungen oder Kritik, sowie Eure Beiträge nehmen wir gerne auch über folgende Mail-Adresse entgegen: [blaettle@wiiler.de](mailto:blaettle@wiiler.de)

Für die nächste Ämterversammlung sollten wir Vorschläge machen. Zwei Ideen habe ich mitgebracht. Zum einen, regelmäßige Aktivitäten für die Gemeinde anzubieten, zum anderen ein monatlich erscheinendes Infoblättle an den Start zu bringen. So entstanden unser Wiiler Gemeindehock und das Wiiler Blättle. Beim Wiiler Gemeindehock konnte ich relativ bald Klaus gewinnen, der mich bei den Ideen und der Organisation unterstützt hat. Er war so engagiert dabei, dass ich mich guten Gewissens immer mehr zurückziehen konnte. Wenn auch gerade in letzter Zeit das Interesse nicht immer überragend ist, wurden unsere Wiiler Gemeindehocks mit den abwechselnden Aktivitäten zu einem festen Bestandteil im Gemeindeleben und zu einem Erfolgsschlag. Durch die Kooperation mit Lörrach erleben wir aktuell einen deutlichen Aufschwung bei den Teilnehmern. Wäre schön, wenn das so anhält und Klaus weiterhin mit viel

# 4

2018 – Treue zu Christus!



*Im Januar 2011 müssen wir erstmals ein Mitglied aus dem Redaktionsteam verabschieden. Frank Breuninger geht zurück ins Schwoobelände.*



*Redaktionsbesprechung im Februar 2011.*

Engagement diese Treffen organisiert. Nicht nur das Interesse der Teilnehmer, auch die Mithilfe aus der Gemeinde sind für den Erfolg notwendig. Klaus kann mit der einzigen Unterstützung durch seine Familie diesen Erfolg nicht dauerhaft am Laufen halten.

Zurück zum Wiiler Blättle: Wenn ich mich recht erinnere war es noch in der besagten Ämterversammlung, dass sich Meik und Frank gemeldet haben, um mit mir dieses Projekt anzugehen. Anfangs war einiges zu klären. Wie wir das Blättle gestalten, welche Inhalte, welches Format und vor allem, wie können wir ohne große Kosten den Druck realisieren. Zum Glück kam da eine unerwartete Lösung. Jochen hatte seinen Arbeitgeber gefragt, ob er im erwarteten Umfang die Geräte an seinem Arbeitsplatz nutzen darf und bekam eine positive Antwort. So blieb es dann bis heute. Obwohl Jochen dazwischen seinen Arbeitgeber gewechselt hat, hatte er immer die Erlaubnis das Blättle zu drucken. Hierfür einen besonderen Dank an Jochen und natürlich auch die Sponsoren, die er dabei gewinnen konnte.

Anfangs haben wir uns für jede Ausgabe getroffen und besprochen, wie wir das nächste Blättle gestalten und wer was macht. Mit der Zeit hat es sich eingespielt, dass im Wechsel immer einer Hauptverantwortlich war und die „Redaktionsbesprechungen“ immer knapper gehalten werden konnten. In letzter Zeit war es eher so, dass der, der dran war, alles alleine gemacht hat. Es gab auch immer einmal eine Veränderung bei den Redaktionsmitgliedern. Hier ein Dank an alle, die mal dabei waren. Vereinzelt gab es auch Beiträge aus der Gemeinde. Leider war das nie allzu viel und wurde auch immer weniger. Vielen ist vieles zu viel. So war es dann auch bei mir. Im Sommer 2024 habe ich dann den endgültigen Entschluss gefasst, die Mitarbeit im Redaktionsteam zu beenden. Als ich meine Mitstreiter darüber informiert habe wurde laut, dass ein Teil meiner Kollegen ebenfalls schon lange mit dem Gedanken gespielt haben, für sich einen Schlusspunkt zu setzen. So kam es, dass ich vor 15 Jahren das Wiiler Blättle ins Leben gerufen habe und nun auch den Anfang fürs Ende gesetzt habe. Vielleicht ist es aber auch gut, Platz für neue Ideen zu machen.

Eines muss aber unbedingt bleiben:

**Lasst uns eine Wohlfühlgemeinde sein.**

Jeder kann und soll dazu beitragen.

**Liebe Grüße, Euer Dirk**

**2020 – Christus macht frei!**

**5**

# Kirche. Gemeinde. Leben. **kleiner Streifzug durch die Zeit**

**Erinnerungen**  
**Apostel Herbert Schneider erstmals in Weil**



Am Karfreitag vor 25 Jahren, es war der 5. April 1985, hielt unser Apostel Herbert Schneider seinen ersten Gottesdienst in unserer Gemeinde. Als Grundlage für diesen Gottesdienst diente Galater 6 Vers 2: Einer trage des Andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. In diesem Gottesdienst erhielt die Gemeinde zwei neue Unterdiakone, unser heutiger Evangelist Olf Krumm und unser Priester Dirk Geitlinger. Apostel Herbert Schneider wurde am 18. November 1984 als Apostel ordiniert. Er betreute neben den Geschwistern in Südbaden auch einige afrikanische Missionsländer. Am 20. März 1994 wurde er gesundheitsbedingt in den Ruhestand versetzt.

April 2010: Unser erster Bericht

**... und dann war es soweit**  
**Der Bezirksapostel in Weil am**




Unser Bezirksapostel Michael Ehrich diente am Mittwoch, 1. August 2013, im Wort aus **Matthäus 6, 11** „**Unser tägliches Brot**“ die Geschwistern aus Weil und den geladenen Gemeinden Lörach, Waldshut via Internet in Bild und Ton übertragen, sodass Lörach die Möglichkeit hatte, von unserem Himmlichen hohen Knecht bedient zu werden. In seiner Predigt sprach er über das **irdische**, das **himmlische** und ein **Verständnis** der **Worte** entgegenbringen, welches wir im **Gebet** annehmen. Wenn nach dieser **Zeit** da sei, dann verteidigen wir die **Lebenshaltung**, die wir **erhalten** können. Dankbar an, was wir **erhalten** können.

Aug. 2013: Besuch des Bez.-Ap.

**Gemeinde im Schuhkarton**  
**Besuch unserer Partnergemeinde**

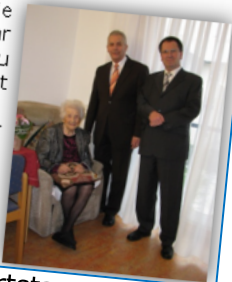


Beim Internationalen Kirchentag in München gab es ein Motto „Deine Gemeinde im Schuhkarton“. In jeder Gemeinde jeweils in einem Schuhkarton eine Botschaft. Die Botschafterin Regina Geitlinger nahm die Botschaft der Gemeinde Pfinztal-Söllingen aus dem Schuhkarton. Treffen der beiden Gemeinden statt. Als wir uns dann das erste Mal sahen, immer gemeinsame Geschwister. In diesem schönen Samstag wuchsen unsere Versprechen, uns im kommenden Jahr zu treffen. Unsere Besucher aus dem Bezirk Karlsruhe sind Chris und Nick. Sie kamen am Sonntagmorgen um 10 Uhr und gingen am Samstagmorgen um 12 Uhr.

Nov. 2014: Besuch vom Schuhkarton

**Seltenes Ereignis**  
**100-jähriger Geburtstag**

Wer hatte schon einmal die Gelegenheit einem Geburtstagsjubililar zum 100-ten Wiegenfest zu gratulieren. Das kommt äußerst selten vor. Am 28. November durften ein paar wenige Brüder und zwei Orchesterspieler unseren Bezirksapostel Brunke zu unserer Schwester Palmowski begleiten, um ihr zu gratulieren und sie zu erfreuen.



Januar 2011: 100ster Geburtstag

**Fast drei Generationen**  
**Walter Beckert geht in die Rente**



Walter Beckert hat am 30. November 2016 sein 65. Lebensjahr gefeiert. Er hat fast drei Generationen in der Kirche geleitet. Er hat die Kirche mit seiner Wehmut bei...

Nov. 2016: Ein letztes Mal dirigieren

**Weltmeister der Herzen**  
**Erster „Wilder Sport-Hock“**



Es waren total verschwitzte und völlig erschöpfte Gestalten, die den „Fußballkäfig“ nach dem Schlusspfiff verließen. Aber in allen zehn Gesichtern der jungen (und jüngeren) Talente war die Begeisterung der letzten Stunde anzusehen. Und als man auch wieder die nötige Luft dazu hatte, war die einstimmige Aussage: „Das müssen wir so bald als möglich wieder machen!“ Mit vier Trikots war der SC Freiburg am stärksten vertreten. Auch ein „Dortmunder“ und ein (sehr stolzer) Träger des italienischen Nationaltrikots waren mit dabei. Die Jungs in den neutralen Kleidern zeigten aber nicht weniger Einsatz; teilweise mit ihrem „ganzen“ Körper.

Juni 2015: „Der Geist von Maracana“

**Gerüstet, aber nicht entrüstet**



Diese Aussage markiert den Beginn der Baustelle der Kirche. Der Gerüstschiff, die Fenster, repariert, einfach im Weg, war es, was es im Endmaß, schlechten da das und

Juni 2021: Baustelle Kirche

**Ein starkes Team**  
**Außenanlage in Schuss gebracht**



Es ist einfach toll, wie unser Volkler über das ganze Jahr über der Kirche hegt und pflegt. Die Außenanlage ist in Schuss gebracht. In der winterfeste, aber auch winterlich glänzend. Eine große Arbeit. Mit viel Motivation und jeder sein Teil dazu beigetragen. Die Außenanlage ist gereinigt und da ein kurzes Stück mit den Passanten ein schönes Bild.

Nov. 2018: Gartenpflege

# Gemeindeinformationen

## Wie geht es weiter?

Liebe Wiiler, liebe Freunde,

Nun werdet ihr euch vermutlich fragen, wie ihr künftig über die Aktivitäten in unserer Gemeinde informiert werdet.

Auch wenn das Wiiler Blättle in seiner bisherigen Form nun nicht mehr weitergeführt wird, soll weiterhin gewährleistet sein, dass euch die Informationen über unser Gemeindeleben erreichen.

Den Monatsplan wird es natürlich weiterhin geben. Für diejenigen, die keinen Zugang zu digitalen Medien haben, werden einige ausgedruckte Exemplare im Foyer ausliegen. Zudem wird ein neuer Mailverteiler eingerichtet werden, über den der Monatsplan versendet wird. Wenn ihr in diesen aufgenommen werden möchtet, dann schreibt bitte eine Mail an folgende Adresse: [wiiiler.gemeindeinfos@web.de](mailto:wiiiler.gemeindeinfos@web.de)

In der WhatsApp-Gruppe Wiiler Message Box wird der Monatsplan auch weiterhin geteilt werden.

Darüber hinaus planen wir, ein weiteres Informationsmedium einzuführen. Im Foyer möchten wir einen Bildschirm installieren, auf dem der Monatsplan und die nächsten anstehenden Termine ersichtlich sind. Angedacht ist hierbei eine Untergliederung der Termine nach den jeweiligen Ziel- bzw. Altersgruppen, sodass jeder seine persönlichen Termine schnell herauslesen kann. Neben den Terminen können hier auch Bilder von vergangenen Events angezeigt werden und ein wenig zum Verweilen einladen.

Wir möchten auch gerne den Internetauftritt unserer Gemeinde mit etwas mehr Leben füllen und auf unserer Homepage Berichte über besondere Ereignisse oder interessante Beiträge aus der Gemeinde veröffentlichen. Über den oben erwähnten Mailverteiler und die WhatsApp-Gruppe soll eine Benachrichtigung erfolgen, sobald ein neuer Bericht auf der Gemeinde-Homepage erschienen ist.

Sofern genügend Berichte entstanden sind und es eine entsprechende Nachfrage gibt, können quartalsweise diese Berichte als zusammengefasste Druckversion erscheinen.

Aktuell kümmern sich Kristof und ich um die Umsetzung dieser Punkte. Daher wären wir sehr froh über Unterstützung, beispielsweise beim Verfassen von Artikeln. Auch für Anregungen und Wünsche sind wir dankbar. Denn das neue Informationsangebot soll natürlich euren Bedürfnissen entsprechen.

Wir hoffen, dass – trotz des Bedauerns über das Ende vom Wiiler Blättle in seiner bisherigen Form – wir euch auf diese Weise die Möglichkeit geben können, gut informiert zu bleiben.

**Euer Jan**

**2024 – Beten wirkt!**



# Monatsplan April 2025

Stand: 25.03.2025

2025 – Es ist Zeit, Gutes zu tun!

Datum	Zeit	Ereignis	Wo - falls nicht in Weil a. Rh.
<b>Mi. 02.04.</b>	<b>20:00</b>	<b>Gottesdienst</b>	
Sa. 05.04.	13:00	NAKids (ohne Musik) - mit Monsterwanderung	Rheinfelden
<b>So. 06.04.</b>	<b>09:30</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Bischof Heiniger	Lörrach
	<b>16:00</b>	<b>Ämtergottesdienst</b> mit Apostel Schnauer	Dornhan
Mo. 07.04.	10:00	Aktivchor 60+	Bad Säckingen
<b>Mi. 09.04.</b>	<b>20:00</b>	<b>Gottesdienst</b>	
Do. 10.04.	20:00	örtliche Ämterversammlung	
Fr. 11.04.	20:00	Jugendchorprobe	Maulburg
<b>So. 13.04.</b>	<b>09:30</b>	<b>Palmsonntag-Gottesdienst</b> mit Pr. Lang <b>Sonntags- und Vorsonntagsschule</b> parallel zum Gottesdienst	
	<b>09:30</b>	<b>Jugend-Gottesdienst</b>	Maulburg
<b>Mi. 16.04.</b>	<b>20:00</b>	<b>Gottesdienst</b>	
<b>Fr. 18.04.</b>	<b>09:30</b>	<b>Karfreitag-Gottesdienst</b> <b>Sonntags- und Vorsonntagsschule</b> parallel zum Gottesdienst	
<b>So. 20.04.</b>	<b>09:30</b>	<b>Oster-Gottesdienst</b> <b>und Vorsonntagsschule</b> parallel zum Gottesdienst	<b>Sonntags-</b>
<b>Mo. 21.04.</b>		<b>Ostermontag</b>	
<b>Mi. 23.04.</b>	<b>20:00</b>	<b>Gottesdienst</b> gemeinsam mit Gem. Lörrach	
<b>So. 27.04.</b>	<b>09:30</b>	<b>Gottesdienst</b> <b>Sonntags- und Vorsonntagsschule</b> parallel zum Gottesdienst	
Mo. 28.04.	20:00	Jugendabend in der Gruppe	
<b>Mi. 30.04.</b>	<b>20:00</b>	<b>Gottesdienst</b>	
<b>Vorschau in den Mai</b>			
<b>So. 25.05.</b>	<b>10:00</b>	<b>Bezirks-Kindergottesdienst</b> mit Bischof Heiniger (mit Eltern)	Waldshut

**Kurzfristige Änderungen jederzeit möglich! Bitte Bekanntgaben beachten.  
Chorproben siehe Planung der Chorleiter**

## Impressum Herausgeber

### Neuapostolische Kirche

Gemeinde Weil am Rhein  
Pfadlistraße 28  
79576 Weil am Rhein

**Kontakt:** wiiler-blaettle@online.de

### Verantwortlicher

Gemeindeevangelist  
Thomas Braun  
Tel.: +49 7624 7480

### Redaktion

Meik Beckert  
Frank Breuninger  
Holger Gettkandt  
Jan Schwörer  
Dirk Geitlinger

Titelseite: Monatsplakat der NAK. Alle weiteren Bilder ohne Quellenhinweis stammen aus privatem Bestand. Beiträge ohne Nennung des Verfassers stammen von einem Redaktionsmitglied.

